

M 0.4.6: Analyseschema für die allgemeine kompetenzorientierte Beurteilung von Aufgaben

Beschreibung	Reglerschema zur Einschätzung des Ausmaßes der Kompetenzorientierung von Aufgaben
Ziel	<p>Das vorliegende Material soll Kolleginnen und Kollegen ein Hilfsmittel an die Hand geben, um die Kompetenzorientierung von Aufgabenstellungen in einem sehr allgemeinen Sinn zu beurteilen. Der Fokus der Beurteilung liegt dabei auf den Handlungsdimensionen aus der Kompetenzmatrix Deutsch, die sich in diesem Reglerschema in ihren jeweiligen polaren Ausprägungen abgebildet wiederfinden. Wichtig ist dabei die Feststellung, dass mit den Ausprägungen keine normativen Bewertungen verbunden sind; Aufgabenstellungen, die Formen produktiver Erkenntnisgewinnung anregen, sind an sich nicht besser oder wünschenswerter als solche, die einem rezeptiven Wissenszuwachs den Weg ebnen. Entscheidend ist, dass über die Vielzahl der Aufgabenstellungen hinweg möglichst alle Handlungsdimensionen in allen ihren Ausprägungen berücksichtigt werden. Das vorliegende Analyseschema dient also weniger der Beurteilung der Güte von einzelnen Aufgaben als vielmehr der Ausgewogenheit von Aufgabenensembles.</p>
Aktivitäten	<p>Mit Hilfe des vorliegenden Analyseschemas beurteilen Kolleginnen und Kollegen vorgelegte Aufgaben daraufhin,</p> <ul style="list-style-type: none">• welche Handlungsdimensionen in ihnen• in welcher Ausprägung und• in welchem Grad der Ausprägung <p>angesprochen werden.</p> <p>In einem überblickshaften Vergleich beurteilen sie das Gesamtensemble der Aufgaben dann daraufhin,</p> <ul style="list-style-type: none">• ob Unausgewogenheiten vorzufinden sind und• inwiefern sich solche Unausgewogenheiten durch Verändern bzw. durch Ersetzen einzelnen Aufgaben beseitigen lassen.
Material	→ M 0.4.6